



VERKEHRSWENDE – AUSWIRKUNG AUF DIE INDUSTRIELLE TRANSFORMATION WIR WOLLEN MITGESTALTEN!

5. August 2021

„Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel“ – diese Erkenntnis, die auf Heraklit zurückgeführt wird, gilt unverändert. Experten schätzen für den aktuellen Wandel ein, dass er sich rasanter und umfassender vollzieht als Vormaliges. Unabdingbarer Bestandteil ist in diesem Prozess die Verkehrswende (Mobilitätswende): der Prozess, Verkehr und Mobilität auf nachhaltige Energieträger, sanfte Mobilitätsnutzung und eine Vernetzung verschiedener Formen des Individualverkehrs und des öffentlichen Personennahverkehrs umzustellen. Sie beinhaltet auch einen kulturellen Wandel, eine Umverteilung des öffentlichen Raums und eine Umleitung von Geldströmen und bezieht auch den Güterverkehr ein.

Dieser Workshop will beleuchten, wie die Zukunft mit veränderter Mobilität aussehen könnte. Wir wollen Zusammenhänge beleuchten und in eine Debatte gehen, um für Mitbestimmung zu interessieren und zu aktivieren.

Aus dem Inhalt

- **Notwendigkeit eines Mobilitätswandels** - Betroffenheit und Überzeugung in der Sache: Ökologie – Politik - Kosten
- **Ist-Zustand und Chancen:** Beispiele der großen Berliner Betriebe der Mobilität:
 - Produkte, Produktion, Zukunftsentwicklungen
 - Veränderungen in Bezug auf Arbeit, Qualifikation und Ausbildung
 - Erfordernisse an die Erweiterung der betrieblichen Mitbestimmung zur Transformation – Forderungen an die Politik
- **Umsetzungsmöglichkeiten** in Verkehr und Industrie sowie individuell
- **Abschluss** – Wie arbeiten wir weiter an dem Thema?

Moderation	Amadou Touré , IG Metall-Referent, Betriebsrat bei der Stadler Deutschland GmbH
Referent	Stephan Krull , Gewerkschafter, Politiker, Autor und Herausgeber politischer Sachbücher
Ort	Novotel Berlin Mitte Fischerinsel 12, 10179 Berlin
Termin	5. August 2021
Dauer	9 – 16.30 Uhr
Teilnahmekosten	keine, übernimmt die IG Metall
Freistellung	Berliner Bildungsurlaubsgesetz
Seminar	121–023